



Unser Lehrgesundheitskonzept

Die Förderung der Lehrgesundheit wird seit einiger Zeit von Land und Kommunen finanziell unterstützt. Das hat seinen Grund: Zahlreiche Studien und Untersuchungen der letzten Jahre haben die besonderen Belastungen im Lehrerberuf herausgestellt und darauf hingewiesen, wie wichtig es sowohl für die Institution Schule als auch für jeden Einzelnen ist, aktiv an der Gesunderhaltung zu arbeiten. Zudem wird eine gute Lehrgesundheit immer mehr als ein Faktor erkannt, der nicht nur Stundenausfälle reduziert, sondern auch eines der wichtigsten Elemente für ein gesundes Schulklima darstellt.

Wie aber können wir die Lehrgesundheit in ihrer Gesamtheit fördern? Welche Bereiche gehören überhaupt zur Lehrgesundheit? Was davon ist uns persönlich und für unsere Schule besonders wichtig?

Die Vielschichtigkeit des Begriffes ‚Lehrgesundheit‘ erfordert zunächst einen genauen Blick auf die schulspezifischen Gegebenheiten und Probleme. Hierzu wird in der Veranstaltung herausgearbeitet, welches die größten Belastungsfaktoren an Ihrer Schule sind und wie man diese beeinflussen kann. In Frage kommen hier Bereiche wie Lärmbelastung, Unterrichtsstörungen, Beeinträchtigung des Arbeitsklimas, fehlender Selbstschutz und vieles mehr. Zudem kann auch auf die Möglichkeiten der individuellen, privaten Prophylaxe eingegangen werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, konkret zu planen, in welcher Form Sie mittel- und langfristig an Ihrer Schule agieren können und wollen, um das Schulleben für alle Beteiligten gesünder zu gestalten.

- Analyse schulspezifischer Belastungsfaktoren
- Identifizieren der größten Stressoren
- Konkretisierung verbindlicher Ziele und Maßnahmen